

Anmeldung im Büro des Forum St. Severin:  
0732/244011-73, fss@dioezese-linz.at, erbeten.

### **THEATER M.23 präsentiert:**

**Joël Pommerat „Die Wiedervereinigung der beiden Koreas“**

**Premiere: Samstag, 17. Juni 2017**

weitere Aufführungen: 18., 19., 20., 21. Juni,  
jeweils um 20.30 Uhr, KHG-Galerie,  
Mengerstraße 23, 4040 Linz  
Kartenreservierungen im KHG-Büro:  
0732/244011-73, khg@khg.jku.at

### **Messe des Forum St. Severin**

**Sonntag, 4. Juni 2017**

20.00 Uhr, Ursulinenkirche Linz  
mit Peter Paul Kaspar und Markus Schlagnitweit

### **Kriminalpolitischer Arbeitskreis**

**Dienstag, 13. Juni 2017**

19.00 Uhr, Diözesanhaus,  
Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz  
Thema: „Die Jugendgerichtshilfe stellt sich vor“  
Referenten: Mag. Alexandra Bernhard und  
Dr. Martin Pachinger

### **33. Musiknacht**

**Freitag, 9. Juni 2017**

20.00–24.00 Uhr, Ursulinenkirche  
im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen

### **Messe des Forum St. Severin**

**Sonntag, 2. Juli 2017**

20.00 Uhr, Ursulinenkirche Linz  
Festliche Messe und anschließende Agape  
anlässlich des 75. Geburtstags von Kirchenrek-  
tor Peter Paul Kaspar und der bevorstehenden  
Amtsübergabe an Markus Schlagnitweit.

## Herbstvorschau

### **KAVÖ Studienreise: Tschechien – Gesell- schaft und Religionspolitik im Focus**

**Montag, 18. bis Samstag, 23. September 2017**

Reise nach Prag, Olomouc, Zlín und Brno,  
Kennenlernen der katholischen akademischen  
Szene, Treffen mit interessante Persönlich-  
keiten des Landes.

Planung und Organisation: Mag. Magda Krön  
und Dr. Petr Slouk

Anmeldung und weitere Informationen: Dr. Petr  
Slouk, p.slouk@edw.or.at oder 01/51552-5102



Herausgeber  
FORUM ST. SEVERIN für christliche Spiritualität,  
Bildung und Kunst/Katholischer Akademikerverband  
der Diözese Linz  
f. d. Inhalt verantwortlich: Dr. Paul Stepanek  
Druck: PLÖCHL DRUCK GmbH, Werndlstr. 2, Freistadt  
Forum St. Severin, 4040 Linz, Mengerstraße 23  
Tel. (070) 244 011-73 (Fax -72);  
E-Mail: fss@dioezese-linz.at  
Web: www.fss-linz.at

# FORUM ST. SEVERIN

FÜR CHRISTLICHE SPIRITUALITÄT, BILDUNG UND KUNST  
Katholischer Akademikerverband der Diözese Linz  
Nr. 70 April 2017

## Aktuell

April bis August 2017

### **Vom Zählen, Messen und Wägen**

Es ist ein Zug unserer Zeit, komplexe Sachver-  
halte zu diskretisieren und messbar zu machen.  
Wir sind in verschiedensten Bereichen einer  
Zahleneuphorie verfallen und versuchen auf  
diese Weise zu Wissen zu gelangen und Ent-  
scheidungen abzusichern. Datenmessung und  
Datenanalyse gelten als Voraussetzung für hohe  
Leistungen und Erfolg. „In god we trust, all others  
must bring data“ formulierte einst schon William



Katholische Kirche  
in Oberösterreich

Edwards Deming, ein Statistiker und Pionier im Bereich des Qualitätsmanagements. „Man kann nur verbessern, was man auch messen kann“, ist ein Leitgedanke kontinuierlicher Verbesserung. Dieser Gedanke hat sich in vielen Bereichen durchgesetzt: Wir messen die Effizienz und Effektivität von Arbeitsprozessen, die Produktivität von Mitarbeitern, die Reifegrade ganzer Organisationen, die Zufriedenheit von Kunden mit Produkten und Dienstleistungen, die Leistungsfähigkeit ganzer Schulsysteme. Entscheidungsträger erdenken und bedienen sich verschiedenster Metriken, darauf aufbauende Rankings aller Art füllen die Medien.

Die „Vermessung der Welt“ soll hier nicht grundlegend angezweifelt werden, war und ist sie doch die Voraussetzung für viele technische und wissenschaftliche Erfolge. Allerdings hat der allgegenwärtige Drang (und gelegentliche Zwang) zum Messen auch unerwünschte Folgen:

(i) Personen und Organisationen ändern ihr Verhalten, um Leistungskennzahlen günstig zu beeinflussen („you get what you measure“). Bei dieser Optimierung der geforderten Kenngrößen besteht allerdings die Gefahr, die eigentlichen Ziele aus den Augen zu verlieren. Forscher verfolgen ihren bibliometrischen Index, Unternehmen und Universitäten schießen auf Benchmarks und Rankings, Länder auf ihr Abschneiden im PISA Test. Die Position in einem Ranking wird dann oft wichtiger als eine detaillierte inhaltliche Auseinandersetzung, die aufwändiger und schwieriger wäre.

(ii) Die ungezügelte Datenerhebung führt nicht selten zu Unmut auf Seiten der Datenlieferanten. Führungskräfte wollen auf Basis gesicherter Daten entscheiden, übersehen aber gelegentlich,

dass durch die Datensammlung so manch gute Absicht ins Gegenteil verkehrt wird. Wer hat sich nicht schon über Telefonanrufe geärgert, die zur Teilnahme an einer Umfrage aufforderten?

(iii) Ergebnisse werden verkürzt und ohne Informationen über ihr Zustandekommen ‚mediengerecht‘ präsentiert. Gerade wenn aber komplexeste Sachverhalte auf wenige Zahlen reduziert werden, kommen die kritische Betrachtung und Sorgfalt bei der Interpretation leicht zu kurz, gerade auch was die Zuverlässigkeit des verwendeten Messinstrumentariums betrifft.

Bischof Manfred Scheuer hat als Referent beim Tag der Linzer Hochschulen 2016 darauf hingewiesen, dass ethische Fragen zurückgedrängt werden, wenn nur noch zählt, was wir wägen, messen, zählen und machen können. Viele Bereiche des Lebens lassen sich nicht in Zahlen ausdrücken. Quantitative und qualitative Analysen sollten sich daher ergänzen, Schlussfolgerungen mit Sorgfalt gezogen werden. Erfahrung, Domänenwissen und genaues Hinsehen sind dabei erforderlich, um auch Zwischentöne wahrzunehmen und so anstehende Fragen mit Tiefgang und Nachhaltigkeit behandeln zu können.

**Dr. Paul Grünbacher**

*ist Professor am Institut für Software Systems Engineering der JKU Linz und Bereichssprecher Hochschulen des Forum St. Severin. Das von ihm geleitete Christian Doppler Labor MEVSS forscht in Kooperation mit Industriepartnern in den Bereichen Software-Monitoring und Software-Evolution.*

## Programm

April bis August 2017

### **Kriminalpolitischer Arbeitskreis**

**Dienstag, 25. April 2017**

19.00 Uhr, Diözesanhaus

Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz

„Politischer Islam und seine Auswirkungen auf Österreich“ mit Efgani Dönmez

### **zeit I gespräche – die junge Reihe des fss**

**Mittwoch, 3. Mai 2017**

19.30 Uhr, urbi@orbi, Betlehemstraße 1a, Linz

Thema: Was Erwachsenenbildung alles kann

Referentin: Michaela Wagner, KBW

Anmeldung und weitere Information:

theresa.stampler@dioezese-linz.at

### **Messe des Forum St. Severin**

**Sonntag, 7. Mai 2017**

20.00 Uhr, Ursulinenkirche Linz

mit Peter Paul Kaspar und Markus Schlagnitweit

### **Reflektierter Glaube. 70 Jahre Katholischer Akademiker/innenverband in Österreich**

**Freitag, 19. Mai 2017**

18:00 Uhr, Quartier Leech, Graz

Anmeldung und weitere Informationen: Dr. Petr Slouk, p.slouk@edw.or.at oder 01/51552-5102

### **Kunst-Sonntag**

**Sonntag, 21. Mai 2017**

9.30 Uhr Messe in der Ursulinenkirche,

ca.10.45 Uhr Festsaal im NORDICO Stadtmuseum Linz: Podiumsdiskussion zum Thema

„Knappe Ressourcen in Kirche und Staat: Was bleibt für die Kunst?“